

158

Das heilige lere das
ma in gute werke stit frö-
lich sin wem der selb heilige
laren spruchet **E**mp gaud-
te sine mris / das orate in
obus go agte in stit
acht abett / frowe gran und
lass bette got in allen dize
danckbar sin in loba um hore
och vo dem heilige wett
apollonis aller der hant
len die zu geistliche lebe
gaherte frid vor allen
dingz behalte gehorsam
demütikeit / schuige emse-
lich bette vn aber dis tu-
get all mag niema gewu-
ne wan mit besegug des
likes vn rehter vasten
der lip gelichet sich einem
koff / dz ma lere müßig
sein vn im vil futers gutt
dz wirt zageit vn lät sich
ungern zome **E**r sit vn-
schuere vil gutes dar anlit
der frönd lüt vn allend
brüder empfaget **D**an
um wem em gewo hant
hand dz wim brüder und
gest mitgabett empfaget
wan wir selber sint dz wim
gott selb an in empfachen
vn habe das em gewar
bischafft bi vnser wirt

abraham vn do er wand
dz er mästig empfing den
kriem / er die heilige
Anna **E**mp **E**r sit och
ma stit allit lüt betwung
zebalubans vn sit in sein
bischafft vo dem heilige koch
dz er zwe engel für zwan
ma anpfung vn betwang si
in sin hant die in do dar nach
behalt dz er mit verdarb
in **E**doma der unrein stit
vn mit dem ungerichte lüt
von alle dingz do wz aber
sin meining dz ma gottes
heilige fröndlichem sit und
andachtlich empfing und
schick alles dz sich gottes mar-
tar in des mästige hant da
wo er müwert vn schick
allen der mästig ward dawe
den sünde lacht es war
och em hant vo künftigen
sünde vn do wir die lang
bi dem heilige wirt wart
gewar vn gut lere in
hant anfangz vn och grossen
wert vo im hatte vernome
vn och selb gelit **D**o be-
garte wim sine heilige frowe
vn wirt für das sin geage
vn die andre altvater
sittze vn do er vn sit
lenger band behan **D**o